



# LG400 MONOTEC LUFTGEWEHR



DE

EN

ES

FR



**LG400 monotec**

**BEDIENUNGSANLEITUNG**

INSTRUCTION MANUAL  
INSTRUCCIONES DE USO  
MODE D'EMPLOI

**BITTE BEACHTEN SIE ZUSÄTZLICH UNBEDINGT DIE BEILIEGENDE ANLEITUNG ZUM LG400.**

Liebe Sportschützin, lieber Sportschütze,

danke, dass Sie sich für ein Produkt unseres Hauses entschieden haben. Mit diesem Premiumschaft vereinen sich neueste technische Innovationen und neueste Erkenntnisse aus dem professionellen Schießsport. Wir sind überzeugt, Ihnen hiermit ein qualitativ äußerst hochwertiges und in der Sportwaffenentwicklung Maßstäbe setzendes Produkt angeboten zu haben.

Mit Ihrem neuen Schaft monotec / Luftgewehr LG400 monotec wünschen wir Ihnen viel Freude, sportlichen Erfolg und allzeit „Gut Schuss“.

Der Schaft ist für alle LG400 und LG300 Systeme verwendbar.

Ihr Carl Walther Team

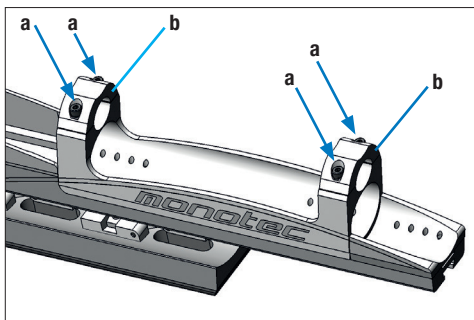
## 1 MONTAGE / DEMONTAGE SCHAFT

**GEFAHR** **Achtung:**  
**Grundsätzlich ist vor Einstellungs-, Montage-, Pflege- und Reinigungsarbeiten zu prüfen, ob die Waffe entspannt und der Lauf frei von Geschossen oder Fremdkörpern ist.**



Zum Einsetzen des Systems in den Schaft gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass sich kein Diabolo im Lauf befindet.
2. Entfernen Sie den Druckgasbehälter des Systems
3. Legen Sie den Schaft aufrecht vor sich auf die Unterlage
4. Öffnen Sie die vier Schrauben (a) der beiden Klammern (b) des Blocks am Schaft und nehmen Sie diese ab.
5. Setzen Sie das System mit dem Laufmantel in den Schaftblock ein
6. Legen Sie beide Klammern (b) um den Laufmantel in Position und legen Sie die Klemmschrauben leicht an.
7. Positionieren Sie das System im Schaft so, dass es seitlich frei liegt und mit der Gehäuserückseite leicht am Schaumstoffdämpfer des Schaftes anliegt
8. Ziehen Sie die Schrauben (a) des Klemmblockes gleichmäßig fest. Das Anzugdrehmoment sollte **2Nm** nicht überschreiten.



**GEFAHR**

**Achtung:**

Für optimale Schussleistungsergebnisse ist unbedingt darauf zu achten, dass die Anzugsdrehmomente der Schrauben gleich sind.

**DE**

EN

ES

FR

## 2 DEN MONOTEC-SCHAFT AN DEN BENUTZER ANPASSEN

**GEFAHR**


Bei Einstell-/Anpassungsarbeiten an dem Luftgewehr besteht die Gefahr der unbeabsichtigten Schussabgabe, die lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben kann.

- Sicherstellen, dass das Luftgewehr während der Einstellarbeiten ungeladen und ungespannt ist
- Das Luftgewehr erst laden, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind
- Einen Schuss nur in einen sicheren Bereich abgeben

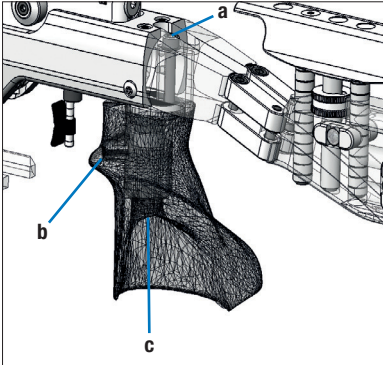
Der monotec-Schaft lässt sich optimal an die individuellen Bedürfnisse und Gegebenheiten des Schützen anpassen.

In dieser Bedienungsanleitung wird von einer Lage des Schaftes / Gewehrs ausgegangen, die dem normalen Anschlag entspricht; d. h. mit horizontalem Lauf und mit nach unten weisendem Griff, wobei die Mündung nach vorne zeigt. Angaben, wie „oben“, „unten“, „rechts“, „links“ sowie „vorn“ und „hinten“ beziehen sich auf die Sicht eines das Gewehr im Anschlag haltenden Schützen. Die Erklärungen beziehen sich auf die Bedienung durch Rechtshänder. Linkshänder verfahren bitte in der für sie entsprechenden Weise.

Folgende Bauteile können eingestellt und angepasst werden:

- Griff (Kapitel 2.1)
- Schaftbacke (Kapitel 2.2)
- Schaftkappe (Kapitel 2.3)
- Hinterschaft (Kapitel 2.4)
- Vorderschaft (Kapitel 2.5)

## 2.1 GRIFF

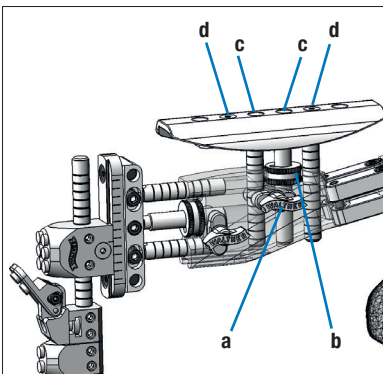


Der Griff ist an einem Kugelgelenk befestigt und erlaubt damit sämtliche Bewegungen um dieses Zentrum. Zusätzlich kann die Position des Griffes in Längsrichtung, zur Seite und in der Höhe verlagert werden. Zur **Längsverstellung und seitlichen Auslagerung** Schraube (a) lösen und in gewünschte Längsstellung und seitliche Auslagerung bringen. Danach mit Schraube (a) diese Einstellung fixieren. Die Höhenlage des Griffes kann nach Lösen der Klemmschraube (b) verändert werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Schraube (b) an der planen Fläche der Hülse zu liegen kommt.

Die **dreidimensionale Neigung sowie die Verdrehung aus der Mittelebene** des Griffes wird über das von der Schraube (c) fixierte Kugelgelenk eingestellt. Zur Veränderung der Einstellung Schraube (c) lösen, gewünschte Position des Griffes einstellen und mit der Schraube (c) dies Einstellung fixieren.

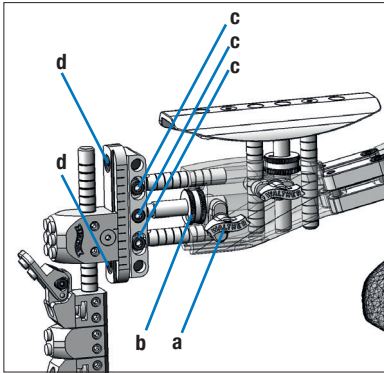
## 2.2 SCHAFTBACKE

Die Schaftbacke verfügt über vielfältige Einstellmöglichkeiten. Zur Einstellung der **Schaftbackenhöhe** wird die Klemmschraube (a) gelöst, danach kann über das Stellrad (b) die Höhe der Schaftbacke verändert werden.



Die **seitliche Auslagerung** der Backe erfolgt durch das Lösen der Senkschrauben (c). Werden diese Schrauben gelöst, kann die Backe hin zum Gesicht oder weg vom Gesicht verschoben werden. Um die Wangenauflagelfläche von kantig auf abgerundet zu ändern, müssen die Senkschrauben (d) gelöst und die Backe umgedreht werden. Danach werden die Senkschrauben (d) wieder fixiert. Soll die Backe in **Längsrichtung** nach vorne oder hinten versetzt werden, so erfolgt dies durch Entfernen der Senkschrauben (d) und Versetzen der Nutzensteine in die gewünschte Richtung.

## 2.3 EINSTELLUNG DER SCHAFTKAPPE UND -LÄNGE



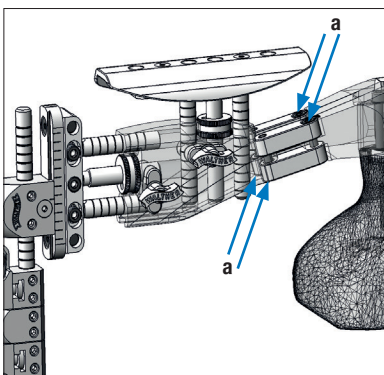
Zur Veränderung der Schaftlänge wird die Klemmschraube (a) gelöst, danach kann durch Drehen des Stellrads (b) die Schaftlänge variiert werden. Danach mit der Klemmschraube (a) wieder fixieren. Sollte die Schaftlänge nicht ausreichend vergrößert werden können, besteht die Möglichkeit, durch Verwendung von längeren Stangen (Sonderzubehör) eine größere Schaftlänge zu erzielen.

Durch Lösen der Klemmschrauben (c) kann die Schaftkappenneigung verändert werden. Gegebenenfalls ist es nötig, vor der Justierung die Klemmschraube (a) zu lösen und das Stellrad (b) in Richtung Schaftkappe zu drehen, so dass sich die Stangen frei bewegen können.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Schaftkappe seitlich zu verschieben oder zu verschränken. Soll die Kappe verschoben werden, sind hierzu die Befestigungsschrauben (d) zu lösen. Nach Herstellung der gewünschten Position Befestigungsschrauben wieder festziehen.

## 2.4 AUSLAGERUNG HINTERSCHAFT

Durch Öffnen der vier Klemmschrauben (a) kann der Hinterschaft seitlich oben und unten ausgeschwenkt werden.



DE

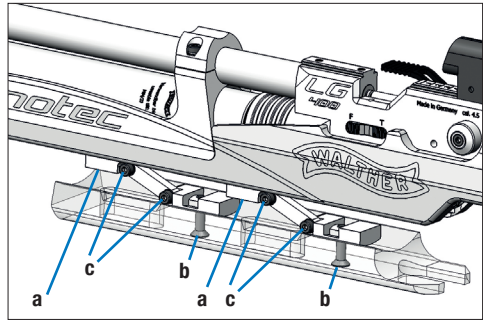
EN

ES

FR

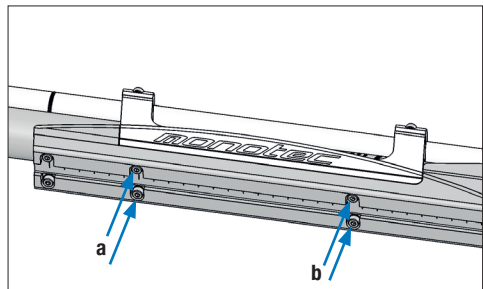
## 2.5 VORDERSCHAFT

Die Vorderschafterhöhung für das Stehend-schießen lässt sich in Längsrichtung, in der Höhe und in der Neigung verstellen. Weiterhin ist ein Verschwenken um die Laufachse möglich. Zum Abbau oder Verschieben der Vorderschafterhöhung in Längsrichtung die Senkschrauben (a) lösen; dadurch wird die Klemmung in der Halterschiene aufgehoben. Die Justierung der Vorderschafthöhe und des Neigungswinkels wird über die Klemmschrauben (c) durchgeführt. Alle Schrauben (c) leicht lösen, gewünschte Höhe und Neigung einstellen und Schrauben (c) wieder festziehen. Eine Verdrehung des Vorderschaftes quer zur Schussrichtung erfolgt durch Lösen der Schrauben (b). Nach Positionierung Schrauben (b) wieder festsetzen.



## 2.6 SYSTEMENTNAHME AUS DEM SCHAFT

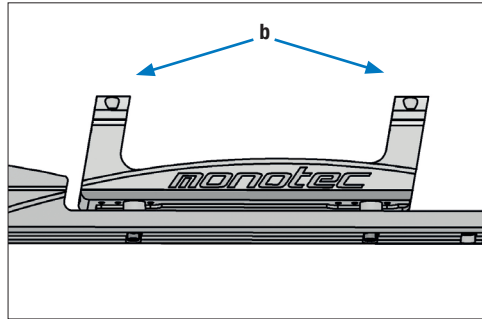
Durch die Fixierung des Systems im Schaft über den monotec-Block kann das System ohne Veränderung der Trefferbildes und Nachjustierung der Zieleinrichtung aus- und wieder eingeschäftet werden. Dazu werden die vier Befestigungsschrauben (a) des monotec-Blocks auf der Unterseite des Schaftes gelöst und entfernt und das System inklusive monotec-Block entfernt. Insbesondere für den internationalen Transport kann so das Gewehr sehr platzsparend in zwei Teilen transportiert werden.



## 2.7 VERSCHIEBUNG UND ERHÖHUNG DES SYSTEMS

Die Systembefestigung im monotec-Block erlaubt auch das Versetzen des Systems in Längsrichtung. Dazu kann entweder das System im monotec-Block durch Lösen der Klammern (b) verschoben werden oder das System mitsamt dem monotec-Block in drei Stufen zu je 10 mm auf dem Systemträger versetzt werden. Dazu werden die vier Befestigungsschrauben (a) entfernt,

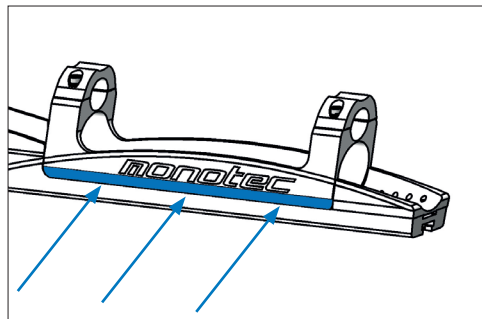
der monotec-Block entsprechend verschoben und wieder befestigt. Bei Verschiebung des monotec-Blocks muss die Abdeckung am vorderen Schaftende entfernt werden. Weiterhin ist es möglich, das System im Schaft um 6,5mm zu erhöhen. Dazu werden die als Sonderzubehör erhältlichen Erhöhungsscheiben und passende Schrauben zwischen monotec-Block und Schaftkörper gesetzt, gegebenenfalls muss dann die Höhe der Fingerlage angepasst werden.



DE  
EN  
ES  
FR

## 2.8 EINSCHIESSEN IM EINGESPANNTEN SCHAFT / MONOTEC-BLOCK

Ein Vorteil des monotec-Blocks ist die Möglichkeit, das einzelne System oder auch das komplette Gewehr zum Einschießen am Schießstand direkt am monotec-Block einzuspannen. Dabei ist der monotec-Block auf der Fläche unterhalb der Kante im Schraubstock zu spannen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass nur mit minimal notwendiger Kraft gespannt wird, um ein Beschädigen des Blocks zu vermeiden.



## 3 SONDERZUBEHÖR

- 284 08 47 monotec Erhöhungsset
- 284 08 55 Zügelverlängerung in Längsrichtung
- 284 08 63 Nachrüstatz Haken
- 283 70 13 PERFORMANCE Leichtmetallschaftkappe, schwarz
- 283 70 05 BIOMETRIC Griff rechts, Größe M

## 4 RECHTLICHE HINWEISE

Trotz aller Sorgfalt können sich Daten – auch kurzfristig – ändern. Daher übernehmen wir keine Garantie oder Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Technische Änderungen vorbehalten.

Inhalt und Gestaltung der Bedienungsanleitung sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung der Seiten oder ihres Inhaltes bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Carl Walther GmbH, soweit die Vervielfältigung nicht gesetzlich gestattet ist.

© Copyrights 2019

Carl Walther GmbH, 89081 Ulm, Germany

Alle Rechte vorbehalten.

Text, Bilder und Grafiken sowie deren Anordnung in dieser Bedienungsanleitung unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze.

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung darf nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Das Luftgewehr LG400 monotec ist ein Produkt der

### **Carl Walther GmbH**

Im Lehrer Feld 1

89081 Ulm

Germany

Phone +49 (0)731/15 39-0

Fax +49 (0)731/15 39-109

sales@carl-walther.de

www.carl-walther.com

Weitere Informationen zur Carl Walther GmbH und unseren Produkten erhalten Sie unter [www.carl-walther.de](http://www.carl-walther.de) oder über die vorstehenden Kontaktdaten.





# LG400 MONOTEC AIR RIFLE



- DE
- EN**
- ES
- FR



LG400 monotec

INSTRUCTION MANUAL

# LG400 MONOTEC AIR RIFLE

**PLEASE REFER TO THE LG400 OWNER'S MANUAL FOR ADDITIONAL INFORMATION.**

Dear Sport Shooter,

Thank you for choosing one of our products. This premium stock combines cutting-edge technical innovations with the latest findings from professional target shooting. We are confident that you have selected an extremely high-quality product that sets the standard for quality and development. Enjoy your new monotec stock / LG400 monotec air rifle and "aim true". The stock can be used with all LG400 and LG300 systems.

Your team at Carl Walther

## 1 MOUNTING / REMOVING THE STOCK

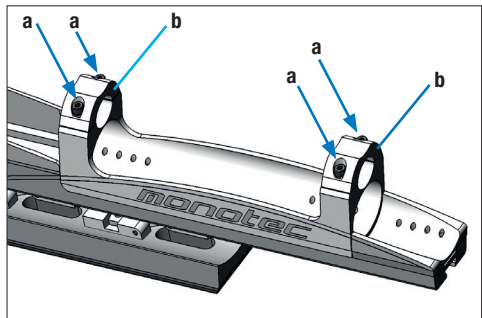
### **GEFAHR** Caution:



**Before performing any adjustment, assembly, maintenance or cleaning, always make sure that the rifle is decocked and that the barrel is free of projectiles and obstructions.**

To insert the receiver into the stock, perform the following steps:

1. Make sure that there is no projectile in the barrel.
2. Remove the compressed air cylinder.
3. Place the stock upright in front of you.
4. Open the four screws (a) in the two clamps (b) of the block on the stock and remove them.
5. Place the receiver with the barrel jacket in the block.
6. Put the two clamps (b) in position on the barrel jacket and insert the screws without tightening them.
7. Position the receiver in such a way that it is open at the side and that the back of the housing makes light contact with the foam damper of the stock.
8. Evenly tighten the screws (a) in the clamping block. The tightening torque should not exceed **2 Nm**.



**DANGER**

**Caution:**

For optimum shooting performance make sure that the tightening torques of the screws are the same.

DE

EN

ES

FR

## 2 ADJUSTING THE MONOTEC STOCK TO THE USER

**DANGER**


Adjustment of the air rifle poses the risk of unintended firing, which can result in deadly injury.

- Ensure that the air rifle is unloaded and uncocked when making adjustments.
- Only load the rifle once the settings are final.
- Only fire the rifle in a safe area.

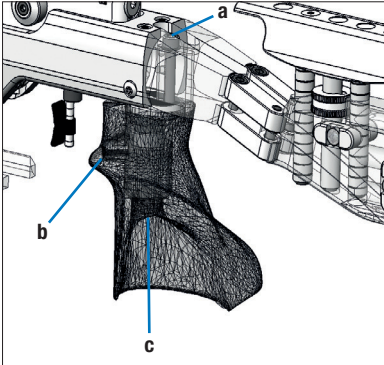
The monotec stock can be optimally adjusted to the shooter's individual needs and the shooting situation.

This instruction manual assumes a standard firing position, i.e. with horizontal barrel and downward pointing grip with the barrel pointing forward. Directions like "up", "down", "right" and "left" as well as "front" and "back" refer "to the sight of a shooter holding the rifle in a standard firing position. The instructions refer to use by right-handed shooters. Left-handed shooters should adjust accordingly.

The following components can be set and adjusted:

- Grip (Section 2.1)
- Cheek piece (Section 2.2)
- Butt plate (Section 2.3)
- Butt stock (Section 2.4)
- Fore-end (Section 2.5)

## 2.1 GRIP



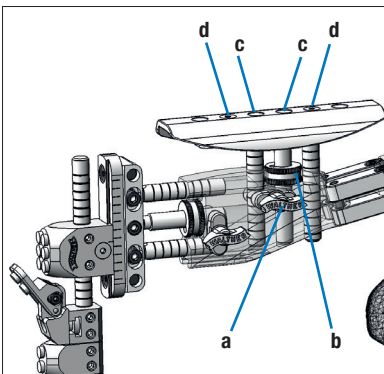
The grip is fastened to a ball-and-socket joint, allowing every possible movement about this center point. In addition, the position of the grip can be moved in the longitudinal direction, sideways and in its height. For **longitudinal adjustment and lateral displacement**, undo screw (a) and move the grip to the required longitudinal and lateral position. Then fix this setting using the screw (a).

Change the height of the grip by undoing the clamping screw (b). Ensure here that the screw (b) is flush with the flat surface of the grip.

**Set the three-dimensional inclination and rotation out of the middle plane** of the grip using the ball-and-socket joint which is fixed by the screw (c). To alter its setting, undo the screw (c), set the required position of the grip and lock it in this position using the screw (c).

## 2.2 CHEEK PIECE

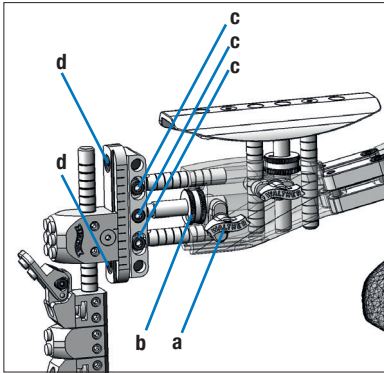
The cheek piece has a wide variety of possible adjustments. To adjust the **cheek piece height**, undo the clamping screw (a), then alter the height of the cheek piece using the setting wheel (b). Use the countersunk screws (c) to adjust the **lateral displacement** of the cheek piece. When they are undone, the cheek piece can be pushed towards or away from the face.



To change the surface of the cheek piece from angular to rounded, undo the countersunk screws (d) and turn the cheek piece around. Then retighten the countersunk screws (d).

To reposition the cheek piece forwards or rearwards in the **longitudinal direction**, remove the countersunk screws (d) and move the sliding blocks in the required direction.

## 2.3 ADJUSTING THE BUTT PLATE AND STOCK LENGTH



To alter the stock length, undo the clamping screw (a), after which the stock length can be varied by turning the setting wheel (b). Then retighten the clamping screw (a).

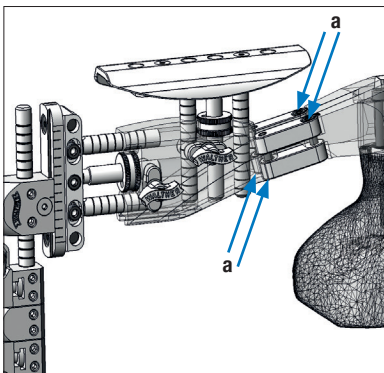
If the stock length cannot be extended far enough, a longer stock can be obtained by using longer rods (special accessory).

To alter the cheek piece inclination, undo the clamping screws (c). It may first be necessary to undo the clamping screw (a) and to turn the setting wheel (b) towards the butt plate so that the rods can move freely.

It is also possible to move the butt plate to the side or to angle it. If the butt plate has to be moved, undo the fastening screws (d). Once the required position has been obtained, retighten the fastening screws.

## 2.4 DISPLACEMENT OF THE BUTT STOCK

Open the four clamping screws (a) to move the butt stock up or down.



DE

EN

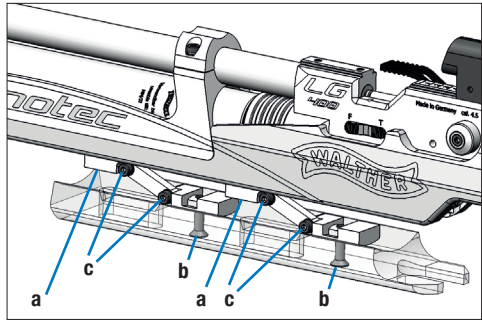
ES

FR

# LG400 MONOTEC AIR RIFLE

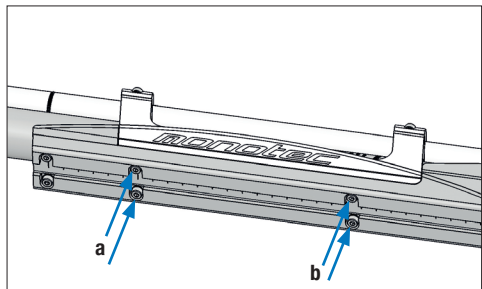
## 2.5 FORE-END

The fore-end elevation for shooting in the standing position can be adjusted in the longitudinal direction, in its height and in its inclination. It can also be swiveled about the barrel axis. To reduce or increase the fore-end elevation in the longitudinal direction, undo the countersunk screws (a). This unclamps the holding rail. Adjust the fore-end height and the inclination angle using the clamping screws (c). Slightly undo all screws (c), set the required height and inclination, then retighten the screws (c). To swivel the fore-end transversely to the direction of shooting, undo the screws (b). After positioning, retighten the screws (b).



## 2.6 REMOVING THE RECEIVER FROM THE STOCK

The receiver is attached to the stock via the monotec block, allowing it to be removed and reattached without readjusting the aiming devices and without affecting trueness. To do this, undo and remove the four attachment screws (a) underneath the stock and remove the receiver along with the monotec block. This makes it possible to divide the rifle into two parts, which is especially useful for international transport.

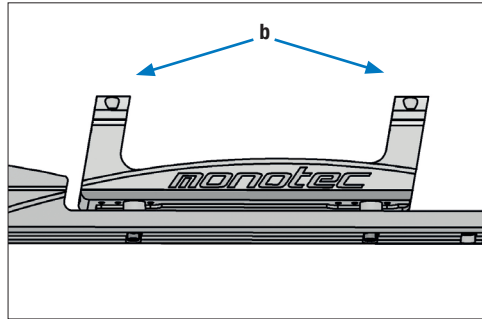


## 2.7 SHIFTING AND RAISING THE RECEIVER

The receiver is attached to the monotec block, allowing it to be moved in the longitudinal direction. This can be done either by loosening the clamps (b) or by moving the receiver together with the monotec block in three steps, each 10 mm. To do the latter, remove the four attachment screws (a), move the monotec block as required and reattach the screws. The cover must be taken off the front

end of the stock when the monotec block is moved. The receiver can also be raised by 6.5 mm. For this purpose spacers and matching screws, both available as accessories, must be placed between the monotec block and the stock.

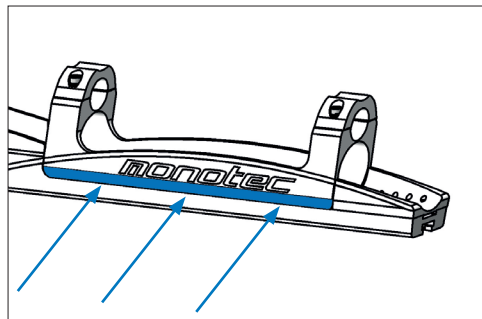
It may then also be necessary to change the height of the finger position.



- DE
- EN
- ES
- FR

## 2.8 SIGHTING IN WHEN THE STOCK IS CLAMPED

One advantage of the monotec block is that the receiver or the entire rifle can be clamped on the monotec block for sighting in on a shooting range. For this, the monotec block must be clamped in the area below the edge. To avoid damaging the block, apply as little clamping force as possible.



## 3 ACCESSORIES

- 284 08 47 monotec elevation kit
- 284 08 55 longitudinal trigger blade extension
- 284 08 63 Set of additional hooks
- 283 70 13 PERFORMANCE light metal butt plate, black
- 283 70 05 BIOMETRIC grip right, size M

## 4 LEGAL INFORMATION

Despite due diligence information may change, even on short notice. Therefore, we assume no warranty or liability for the timeliness, accuracy or completeness of information.

Subject to technical modifications.

The contents and design of the instruction manual are protected by copyright.

Any reproduction of the instruction manual or its contents requires the prior written permission of Carl Walther GmbH, insofar as the reproduction is prohibited by law.

© Copyrights 2019

Carl Walther GmbH, 89081 Ulm, Germany

All rights reserved.

Text, images, graphics and their arrangement in this instruction manual are protected by copyright and other intellectual property laws.

The contents of this instruction manual may never be copied, distributed, modified or made accessible to third parties.

The LG400 monotec air rifle is a product of

### **Carl Walther GmbH**

Im Lehrer Feld 1

89081 Ulm

Germany

Phone +49 (0)731/15 39-0

Fax +49 (0)731/15 39-109

sales@carl-walther.de

www.carl-walther.com

Additional information about Carl Walther GmbH and our products can be found by visiting [www.carl-walther.com](http://www.carl-walther.com) or with the above contact information.





# LG400 MONOTEC

CARABINA DE AIRE COMPRIMIDO



DE

EN

ES

FR



LG400 monotec

INSTRUCCIONES DE USO

## **POR FAVOR, LEA SIN FALTA LAS INSTRUCCIONES DE USO DE LA CARABINA LG400 ADJUNTAS.**

Estimada-tiradora deportiva, estimado tirador deportivo:

Gracias por elegir un producto de nuestra compañía. Esta culata premium combina innovaciones técnicas de vanguardia con nuevos conocimientos en el área del tiro deportivo profesional. Estamos convencidos de ofrecerle un producto de primera calidad que sienta las bases para el desarrollo de las armas deportivas.

Le deseamos mucha satisfacción, éxito deportivo y «buen tino» con su nueva culata monotec / carabina de aire comprimido LG400 monotec.

La culata se adecua para todos los sistemas LG400 y LG300.

Su equipo Carl Walther

## **1 MONTAJE / DESMONTAJE DE LA CULATA**

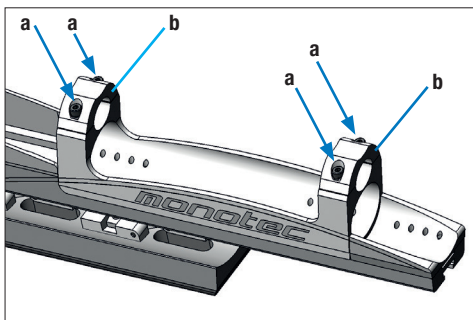
### **PELIGRO Atención:**



**Antes de llevar a cabo cualquier trabajo de ajuste, montaje, conservación y limpieza es indispensable comprobar siempre que el arma está descargada y que el cañón está libre de proyectiles o cuerpos extraños.**

Proceda de la siguiente manera para colocar el sistema en la culata:

1. Asegúrese de que no haya diábolos en el cañón.
2. Retire el cartucho de aire comprimido del sistema.
3. Coloque la culata en posición vertical delante suyo sobre una base.
4. Suelte los cuatro tornillos (a) de las dos abrazaderas (b) del bloque de la culata y retírelos.
5. Coloque el sistema junto con la camisa del cañón en el bloque de la culata.
6. Ponga las dos abrazaderas (b) alrededor de la camisa del cañón y coloque ligeramente los tornillos de apriete.
7. Coloque el sistema en la culata de manera que quede descubierta lateralmente y que la parte posterior del armazón se apoye ligeramente en el amortiguador de espuma de la culata.
8. Apriete uniformemente los tornillos (a) del bloque de apriete. El par de apriete no debe exceder los **2Nm**.



**PELIGRO**



**Atención:**

Para obtener resultados óptimos de tiro es indispensable aplicar el mismo par de apriete a los tornillos.

DE

EN

ES

FR

## 2 ADAPTAR LA CULATA MONOTEC AL USUARIO

**PELIGRO**



Al realizar trabajos de ajuste y adaptación en la carabina de aire comprimido existe el riesgo de disparo accidental, que puede tener como consecuencia la muerte o lesiones graves.

- Asegúrese de que la carabina de aire comprimido esté descargada y desamartillada mientras realiza trabajos de ajuste.
- Cargue la carabina de aire comprimido únicamente cuando haya terminado los trabajos de ajuste.
- Dispare únicamente en un lugar seguro.

La culata monotec se puede adaptar a la necesidades y condiciones individuales del tirador.

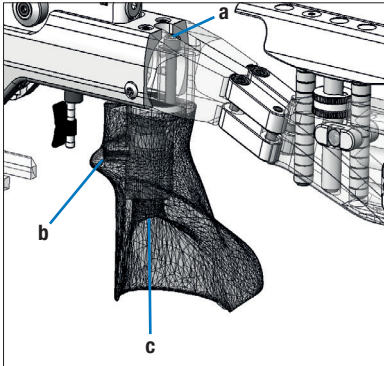
En estas instrucciones de uso se parte de una posición de la culata/carabina sostenida en posición normal de tiro; es decir, con el cañón en posición horizontal, la empuñadura dirigida hacia abajo y el cañón apuntando hacia delante. Las indicaciones «arriba», «abajo», «derecha», «izquierda», así como «delante» y «atrás» se refieren a la vista de un tirador que sostiene la carabina en posición normal de tiro. Las instrucciones se refieren al manejo del arma por tiradores diestros.

Los tiradores zurdos deberán proceder de la manera correspondiente.

Los siguientes componentes se pueden ajustar y adaptar:

- Empuñadura (capítulo 2.1)
- Carrillera (capítulo 2.2)
- Cantonera (capítulo 2.3)
- Culata trasera (capítulo 2.4)
- Culata delantera (capítulo 2.5)

## 2.1 EMPUÑADURA

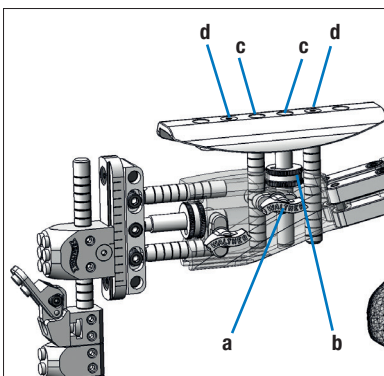


La empuñadura va fijada en una articulación esférica, que permite realizar cualquier movimiento alrededor de este centro. Además, la posición de la empuñadura es ajustable en sentido longitudinal, lateral o en altura. Para regular **la longitud y realizar el desplazamiento lateral** afloje el tornillo (a) y ajuste a la longitud y posición lateral deseada. Después fije el ajuste con el tornillo (a). La altura de la empuñadura se puede modificar tras aflojar el tornillo de apriete (b). Durante esta operación hay que tener en cuenta que el tornillo (b) quede a ras con la superficie plana de la empuñadura.

**La inclinación tridimensional y la rotación desde el plano medio de la empuñadura** se ajustan con la articulación esférica fijada por el tornillo (c). Para modificar el ajuste, afloje el tornillo (c), ajuste la posición deseada de la empuñadura y fije el ajuste con el tornillo (c).

## 2.2 CARRILLERA

La carrillera cuenta con diferentes opciones de ajuste. Para ajustar la **altura de la carrillera** afloje el tornillo de apriete (a) y, a continuación, modifique la altura de la carrillera con la rueda de ajuste (b).

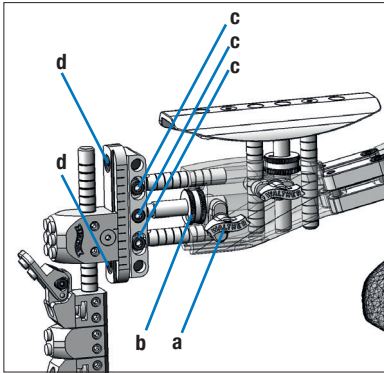


El **desplazamiento lateral** de la carrillera se realiza soltando los tornillos avellanados (c). Aflojando estos tornillos se puede desplazar la carrillera en dirección de la cara o lejos de ella.

Para cambiar la superficie de apoyo de la mejilla de la opción cuadrada a la redondeada suelte los tornillos avellanados (d) y de vuelta a la carrillera. Después vuelva a fijar estos tornillos (d).

Si se desea desplazar la carrillera en **sentido longitudinal** hacia delante o hacia atrás, deberá quitar los tornillos avellanados (d) y mover las tuercas correderas en la dirección deseada.

## 2.3 AJUSTE DE LA CANTONERA Y DE LA LONGITUD DE LA CULATA



Para modificar la longitud de la culata se suelta el tornillo de apriete (a) y a continuación se puede variar dicha longitud girando la rueda de ajuste (b). A continuación, vuelve a apretar el tornillo de apriete (a).

Si la longitud de la culata no se pudiera aumentar lo suficiente, existe la posibilidad de utilizar vástagos más largos (accesorios especiales) para obtener longitudes mayores.

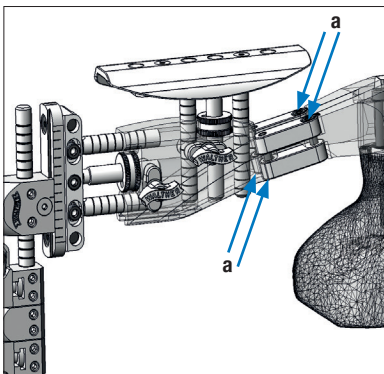
Afrojando los tornillos de apriete (c) se puede modificar la inclinación de la cantonera de la culata. Puede que antes de realizar el ajuste sea necesario aflojar el tornillo de apriete (a) y girar la rueda de ajuste (b) en dirección de la cantonera para que los vástagos se puedan mover libremente.

También es posible desplazar la cantonera hacia un lado o inclinarla.

Si desea desplazar la cantonera es necesario soltar los tornillos de fijación (d). Una vez obtenida la posición deseada, vuelve a apretar los tornillos de fijación.

## 2.4 DESPLAZAMIENTO DE LA CULATA TRASERA

La culata trasera se puede girar lateralmente hacia arriba o hacia abajo soltando los tornillo de fijación (a).



DE

EN

ES

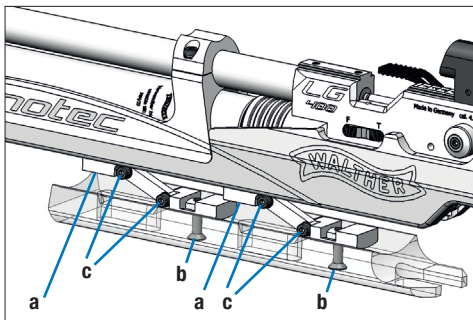
FR

## 2.5 CULATA DELANTERA

La elevación de la culata delantera, para disparar de pie, se puede ajustar en sentido longitudinal, en altura e inclinación.

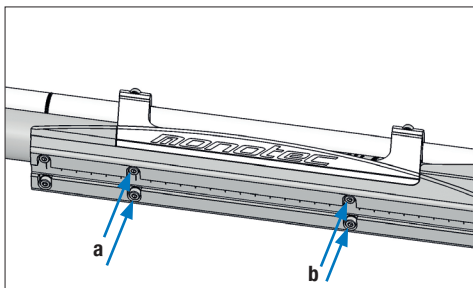
También se puede girar alrededor del eje del cañón. Para reducir o modificar la elevación de la culata delantera en sentido longitudinal afloje los tornillos avellanados (a) a fin de desbloquear el riel de sujeción.

El ajuste de la altura y del ángulo de inclinación de la culata delantera se realiza con los tornillos de apriete (c). Para ello afloje un poco todos los tornillos (c), ajuste la altura y la inclinación deseada y vuelva a apretar los tornillos (c). La culata delantera se puede rotar transversalmente a la dirección de disparo aflojando los tornillos (b). Tras realizar el posicionamiento, vuelva a apretar los tornillos (b).



## 2.6 EXTRACCIÓN DEL SISTEMA DE LA CULATA

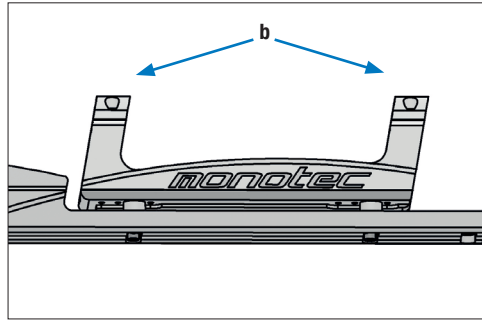
El sistema va fijado en la culata mediante el bloque monotec, lo que permite desmontar y volver a insertar el sistema sin cambiar el patrón de disparo ni reajustar el dispositivo de puntería. Para este propósito se sueltan y extraen los cuatro tornillos de fijación (a) del bloque mototec en la parte inferior de la culata y se retira el sistema junto el bloque monotec. La carabina se puede transportar en dos partes para ahorrar espacio a la hora de llevarla a otros países.



## 2.7 DESPLAZAMIENTO Y ELEVACIÓN DEL SISTEMA

La fijación del sistema en el bloque monotec también permite el desplazamiento del sistema en dirección longitudinal. Para realizar esta operación se puede desplazar el sistema en el bloque monotec soltando la abrazadera o bien desplazar el sistema junto con el bloque monotec en tres pasos

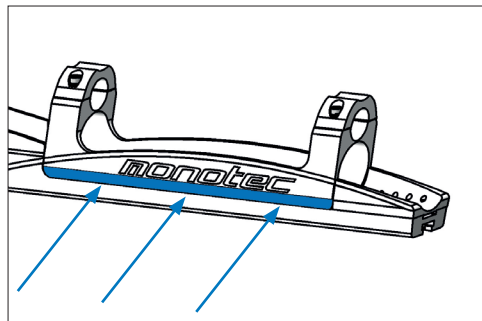
de 10 mm cada uno en el soporte del sistema. En este caso se retiran los cuatro tornillos de fijación (a) y se desplaza el bloque monotec como se desee y se vuelve a fijar. Para desplazar el bloque monotec es necesario quitar la tapa del extremo delantero de la culata. También es posible elevar el sistema unos 6,5mm. Para ello se ofrecen discos de elevación y tornillos adecuados, como accesorios individuales, que se colocan entre el bloque monotec y el cuerpo de la culata. Dado el caso es necesario ajustar la altura del apoyadados.



- DE
- EN
- ES
- FR

## 2.8 DISPARAR CON LA CULATA SUJETADA / BLOQUE MONOTEC

Una de las ventajas del bloque monotec es que permite colocar el sistema o toda la carabina directamente en el bloque monotec para disparar en el campo de tiro. El bloque monotec se coloca en la superficie debajo del borde en el tornillo de banco. Aplique únicamente la fuerza mínima necesaria para evitar que se produzcan daños en el bloque.



## 3 ACCESORIOS ESPECIALES

284 08 47 kit de elevación monotec

284 08 55 Extensión de la lengüeta en sentido horizontal

284 08 63 Kit de adaptación gancho

283 70 13 Cantonera de metal ligero PERFORMANCE, negro

283 70 05 Empuñadura BIOMETRIC derecha, tamaño M

## 4 INFORMACIÓN LEGAL

A pesar de todo el rigor aplicado puede que los datos cambien, incluso a corto plazo. Por lo tanto, no asumimos ninguna garantía o responsabilidad por la actualidad, exactitud e integridad de la información.

Modificaciones técnicas reservadas.

El contenido y el diseño de las instrucciones de uso están protegidos por derechos de autor.

La reproducción de las páginas o su contenido requiere el consentimiento previo por escrito de Carl Walther GmbH, a no ser que la reproducción esté permitida legalmente.

© Copyrights 2019

Carl Walther GmbH, 89081 Ulm, Alemania

Todos los derechos reservados

El texto, las imágenes y los gráficos así como su disposición en estas instrucciones de uso están protegidos por derechos de autor y otras leyes de propiedad intelectual.

No está permitido copiar, distribuir, modificar o poner a distribución de terceros con fines comerciales el contenido de estas instrucciones de uso.

La carabina de aire comprimido LG400 monotec es un producto de la empresa

### **Carl Walther GmbH**

Im Lehrer Feld 1

89081 Ulm

Alemania

Tel.: +49 (0)731/15 39-0

Fax +49 (0)731 / 15 39 -109

sales@carl-walther.de

www.carl-walther.com

Para obtener más información sobre Carl Walther GmbH y nuestros productos visite por favor la página: [www.carl-walther.com](http://www.carl-walther.com) o use los datos de contacto arriba mencionados.





# LG400 MONOTEC

CARABINE À AIR COMPRIMÉ



DE

EN

ES

FR



LG400 monotec

MODE D'EMPLOI

### VEUILLEZ PRENDRE ÉGALEMENT EN COMPTE LE MODE D'EMPLOI CI-JOINT DE LA LG400.

Chère tireuse sportive, cher tireur sportif,

Nous vous remercions d'avoir choisi un de nos produits. Cette crosse du segment premium allie les toutes nouvelles innovations techniques aux dernières connaissances acquises en tir sportif professionnel. Soyez assurés que vous disposez d'un produit de la plus haute qualité établissant de véritables références dans le développement d'armes de sport.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir, de réussite sportive et de « bons tirs » avec votre nouvelle crosse monotec/carabine à air comprimé LG400 monotec. La crosse est utilisable pour tous les systèmes LG400 et LG300.

L'équipe Carl Walther

## 1 MONTAGE / DÉMONTAGE DE LA CROSSE

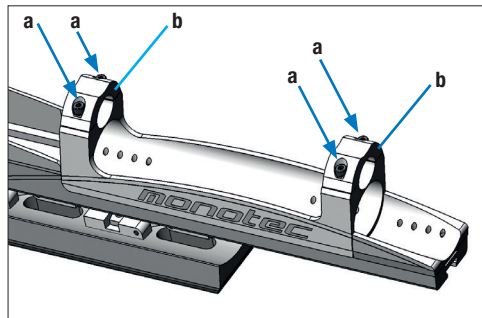
### **DANGER** Attention :



**Avant de procéder à des travaux de réglage, de montage, d'entretien et de nettoyage, vérifiez toujours que l'arme est désarmée et que le canon est exempt de projectiles ou de corps étrangers.**

Pour introduire le système dans la crosse, procédez comme suit :

1. Vérifiez qu'aucun diabolo ne se trouve dans le canon.
2. Retirez du système la cartouche à air comprimé.
3. Placez la crosse à la verticale devant vous, sur le support.
4. Desserrez les quatre vis (a) des deux pinces (b) du bloc sur la crosse et retirez-les.
5. Placez le système avec le manchon du canon dans le bloc de la crosse.
6. Mettez en place les deux pinces (b) autour du manchon du canon et serrez légèrement les vis de blocage.
7. Positionnez le système dans la crosse de manière à ce qu'il soit libre sur les côtés et que le dos du boîtier repose légèrement contre le silencieux en mousse de la crosse.
8. Serrez uniformément les vis (a) du bloc de serrage. Le couple de serrage ne doit pas dépasser **2 Nm**.



**DANGER**

**Attention :**

Pour obtenir des résultats de tir optimaux, il faut impérativement veiller à ce que les couples de serrage des vis soient identiques.

DE

EN

ES

FR

## 2 ADAPTATION DE LA CROSSE MONOTEC À L'UTILISATEUR

**DANGER**


Le réglage et l'ajustement de la carabine à air comprimé comportent un risque de tir involontaire pouvant entraîner des blessures mortelles.

- Assurez-vous que la carabine à air comprimé est déchargée et désarmée avant de procéder aux travaux de réglage
- Chargez la carabine à air comprimé uniquement lorsque les réglages sont terminés
- Tirez uniquement dans une direction sûre

La crosse monotec peut être adaptée de manière optimale aux exigences et particularités du tireur.

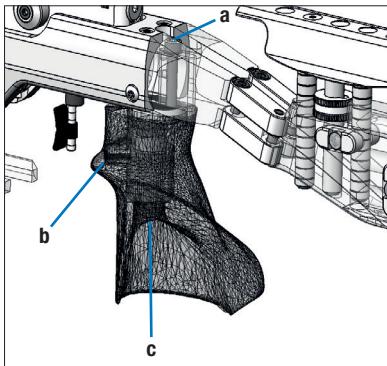
Dans ce mode d'emploi, la position considérée de la crosse/carabine est celle correspondant à la position de tir normale, c'est-à-dire le canon à l'horizontale, la bouche orientée vers l'avant, et la poignée dirigée vers le bas. Les indications telles que « en haut », « en bas », « à droite », « à gauche » ainsi que « à l'arrière » et « à l'avant » se réfèrent au point de vue du tireur tenant la carabine dans une position normale de tir. Les explications données se basent sur l'utilisation par des droitiers.

Les gauchers sont priés d'adapter de manière adéquate leur utilisation avec la main gauche.

Les composants suivants peuvent être réglés et adaptés :

- Poignée (chapitre 2.1)
- Crosse à joue (chapitre 2.2)
- Plaque de couche (chapitre 2.3)
- Crosse (chapitre 2.4)
- Fût (chapitre 2.5)

## 2.1 POIGNÉE

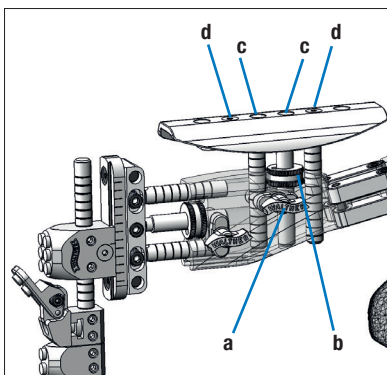


La poignée est fixée à une rotule et peut ainsi être bougée dans tous les sens à partir de son centre. De plus, la position de la poignée peut être changée latéralement, en hauteur ou dans le sens longitudinal. Pour un **déplacement longitudinal ou latéral**, desserrez la vis (a) et mettez la poignée dans la position latérale et longitudinale désirée. Fixez ensuite la position réglée à l'aide de la vis (a). La hauteur de la poignée peut être modifiée en desserrant la vis de blocage (b). Il faut ici veiller à ce que la vis (b) se trouve bien à plat contre la surface plane de la douille.

**L'inclinaison tridimensionnelle ainsi que la rotation à partir du plan médian** de la poignée peuvent être réglées au moyen de la rotule fixée par la vis (c). Pour changer le réglage, dévissez la vis (c), mettez la poignée dans la position désirée et fixez avec la vis (c).

## 2.2 CROSSE À JOUE

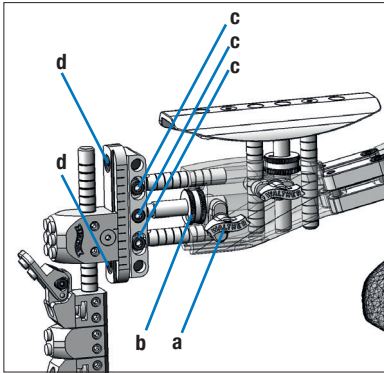
La crosse à joue dispose de nombreuses possibilités de réglage. Pour régler la **hauteur de la crosse à joue**, desserrez la vis de blocage (a) puis modifiez la hauteur de la crosse à joue à l'aide de la roulette moletée (b).



La crosse à joue peut être **déplacée latéralement** en dévissant les vis à tête fraisée (c). En desserrant ces vis, la joue peut être déplacée en direction du visage ou à l'opposé.

Pour faire passer l'appuie-joue de la position anguleuse à la position arrondie, dévissez les vis à tête fraisée (d) et tournez la joue de la crosse. Revissez ensuite les vis à tête fraisée (d) pour fixer la position. Si vous voulez déplacer la joue dans le **sens longitudinal** vers l'avant ou vers l'arrière, enlevez les vis à tête fraisée (d) et placez les coulisseaux dans la position désirée.

## 2.3 RÉGLAGE DE LA PLAQUE DE COUCHE ET DE LA LONGUEUR DE LA CROSSE



Pour modifier la longueur de la crosse, desserrez la vis de blocage (a) puis choisissez la longueur désirée en tournant la roulette moletée (b). Ensuite, bloquez à nouveau la roulette moletée avec la vis de blocage (a).

Si la crosse ne peut pas être suffisamment allongée, il est possible d'obtenir une longueur plus importante à l'aide de tiges plus longues (accessoires spéciaux). En desserrant les vis de blocage (c), il est possible de modifier l'inclinaison de la plaque de couche. Le cas échéant, il peut être nécessaire, avant l'ajustement,

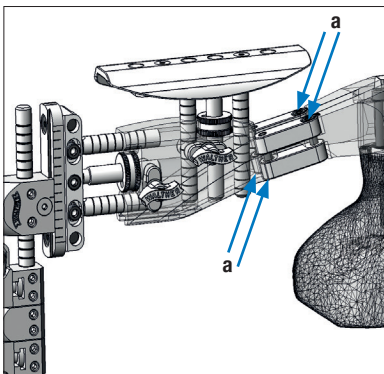
de desserrer la vis de blocage (a) et de tourner la roulette moletée (b) en direction de la plaque de couche, de façon à ce que les tiges puissent se déplacer librement.

Il est en outre également possible de déplacer ou de limiter latéralement la plaque de couche.

Pour déplacer la plaque, desserrez les vis de fixation (d). Resserrez les vis de fixation une fois que la plaque est dans la position souhaitée.

## 2.4 DÉPLACEMENT DE LA CROSSE

La crosse peut être pivotée latéralement vers le haut et le bas en desserrant les quatre vis de blocage (a).



DE

EN

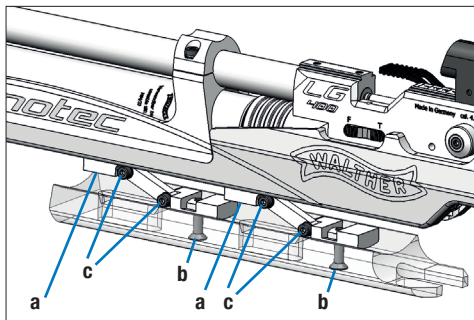
ES

FR

### 2.5 FÛT

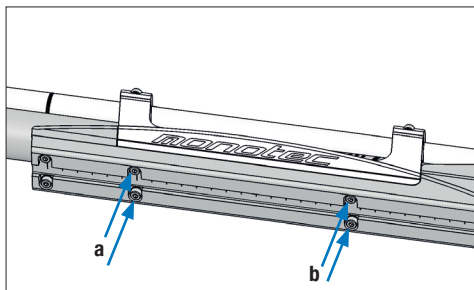
Le bossage du fût pour le tir debout peut être modifié dans le sens longitudinal, en hauteur et en inclinaison. En outre, un pivotement autour de l'axe du canon est également possible. Pour démonter ou déplacer le bossage du fût dans le sens longitudinal, dévissez les vis à tête fraisée (a) afin de desserrer le rail de maintien. La hauteur du fût et l'angle d'inclinaison sont ajustés au moyen des vis de blocage (c).

Desserrez légèrement toutes les vis (c), réglez la hauteur et l'inclinaison souhaitées, puis resserrez les vis (c). En desserrant les vis (b), le fût peut être tourné transversalement à la direction de tir. Resserrez les vis (b) après positionnement.



### 2.6 EXTRACTION DU SYSTÈME HORS DE LA CROSSE

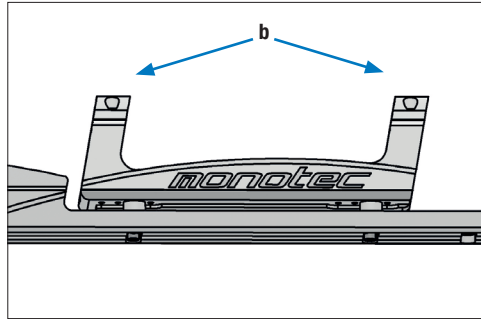
Grâce à la fixation du système dans la crosse par le biais du bloc monotec, le système peut être mis en place et extrait sans modification de l'impact ni réajustement du dispositif de visée. Pour ce faire, desserrez et retirez les quatre vis de fixation (a) du bloc monotec sur la face inférieure de la crosse et enlevez le système, y compris le bloc monotec. La carabine peut ainsi être transportée de manière très compacte en deux parties, notamment lors d'un transport international.



### 2.7 DÉCALAGE ET REHAUSSE DU SYSTÈME

La fixation du système dans le bloc monotec permet également de décaler le système dans le sens longitudinal. Il est possible, à cette fin, soit de décaler le système dans le bloc monotec en desserrant les pinces (b) soit de décaler ensemble le système et le bloc monotec sur le support, selon trois paliers de 10 mm chacun. Pour ce faire, retirez les vis de fixation (a), décalez le bloc monotec de la valeur correspondante et fixez-le à nouveau. Le cache sur l'extrémité avant de la crosse doit être

retiré pour décaler le bloc monotec. Il est également possible de rehausser de 6,5 mm le système dans la crosse. Pour ce faire, placez les rondelles d'élévation fournies comme accessoires spéciaux et les vis adaptées entre le bloc monotec et le corps de la crosse. Ajustez ensuite la hauteur de l'appuie-doigt, le cas échéant.



DE

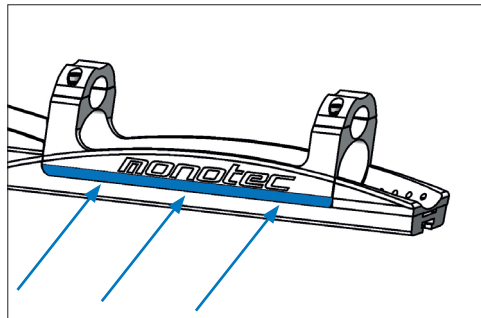
EN

ES

FR

## 2.8 TIRS DE RÉGLAGE AVEC LA CROSSE/LE BLOC MONOTEC SERRÉ

Le bloc monotec a pour avantage de permettre de serrer le système individuel ou la totalité de la carabine directement sur le bloc monotec pour réaliser des tirs de réglage sur le stand de tir. Le bloc monotec doit, pour cela, être serré dans l'étai au niveau de la surface située en dessous du bord. Il faut veiller impérativement à ne serrer qu'avec une force minimale afin de ne pas endommager le bloc.



## 3 ACCESSOIRES SPÉCIAUX

284 08 47 Set de rehausse monotec  
284 08 55 Rallonge de queue dans le sens longitudinal  
284 08 63 Jeu de post-équipement crochet  
283 70 13 Plaque de couche en métal léger PERFORMANCE, noire  
283 70 05 Poignée BIOMETRIC droite, taille M

## 4 REMARQUES LÉGALES

Malgré tout le soin apporté à l'élaboration de la documentation, les données qui y figurent peuvent changer, même à court terme. Nous ne pouvons donc garantir l'actualité, l'exactitude et l'exhaustivité des informations données et excluons à ce titre toute responsabilité.

Sous réserve de modifications techniques.

Le contenu et la structure du mode d'emploi sont protégés par des droits d'auteur.

Il est interdit de copier les pages ou leur contenu sans l'autorisation écrite préalable de la société Carl Walther GmbH, dans la mesure où la copie n'est pas autorisée par la loi.

© Copyrights 2019  
Carl Walther GmbH, 89081 Ulm, Germany  
Tous droits réservés.

Les textes, les images et les graphiques, ainsi que leur disposition dans le présent mode d'emploi sont protégés par des droits d'auteur et par d'autres lois.

Le contenu du présent mode d'emploi ne doit pas être copié, diffusé, modifié ou rendu accessible à des tiers à des fins commerciales.

La carabine à air comprimé LG400 monotec est un produit de la société

**Carl Walther GmbH**  
Im Lehrer Feld 1  
89081 Ulm  
Germany  
Téléphone +49 (0)731/15 39-0  
Fax +49 (0)731/15 39-109  
sales@carl-walther.de  
www.carl-walther.com

Pour de plus amples informations sur la société Carl Walther GmbH et nos produits, veuillez consulter notre site sur [www.carl-walther.com](http://www.carl-walther.com) ou nous contacter aux coordonnées ci-dessus.